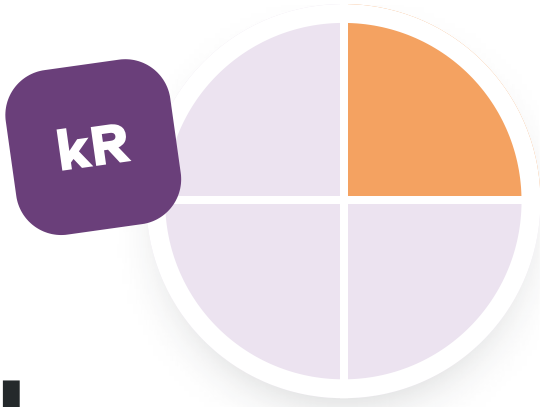
DYS+ Campus



Übungsheft · Katholische Religion · Klasse 12

Der Gott der Bibel

Erklärungen, 36 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Gott als Befreier, Bundespartner und den ganz Anderen erläutern.
- Ich kann das Gottesverständnis Jesu und die Trinitätslehre darstellen.
- Ich kann Trinität, Schma Israel und Tauhid fair vergleichen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-12/katholische-religion/kr-gott-der-bibel-und-trinitaet/gott-als-befreier-der-exodus

Kurz erklärt

Drei Bünde

Bund	Zeichen
Noach	Regenbogen
Abraham	Beschneidung
Sinai	Sabbat

Drei Irrwege

Irrweg	Behauptung
Tritheismus	drei Götter
Modalismus	drei Erscheinungsweisen
Subordinatianismus	Sohn untergeordnet

Einen Namen deuten

1. Stelle nennen: Ex 3,14.
2. Übersetzungen sammeln.
3. Bedeutung ableiten: Nähe und Freiheit.

Merksatz: Gott ist nah und unverfügbar. Ein Gott in drei Personen ist Monotheismus.

Typischer Fehler: Die Trinität wird als Glaube an drei Götter dargestellt, oder andere Religionen werden aus der Sicht von Kritikern beschrieben.

Tipp: Bibelstellen stehen in eigenen Worten. Bei Belastung: Nummer gegen Kummer 116 111, TelefonSeelsorge 0800 111 0 111.

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Der Gottesname in Ex 3,14 lässt sich als „Ich bin _____“ wiedergeben.

☐ **weg** ☐ **allein** ☐ **da**

b) Das Zeichen des Noachbundes ist der _____.

☐ **Stein** ☐ **Regenbogen** ☐ **Stern**

c) Das dreifache „heilig“ steht in Jes _____.

☐ **6** ☐ **1** ☐ **40**

d) Das aramäische Wort „Abba“ heißt _____.

☐ **Vater** ☐ **Herr** ☐ **Hirte**

e) Das Konzil von Nizäa fand im Jahr _____ statt.

☐ **325** ☐ **381** ☐ **431**

f) Das jüdische Grundbekenntnis zur Einheit Gottes heißt _____ Israel.

☐ **Amen** ☐ **Kaddisch** ☐ **Schma**

2 Setze ein: Befreier, Bund, unverfügbar, Gleichnis, Trinität.

a) Im Exodus zeigt sich Gott als _____.

b) Ein _____ beginnt mit einer Zusage Gottes.

c) Der Mensch kann über Gott nicht verfügen. Gott ist _____.

d) Lk 15,11–32 ist ein _____.

e) Das Wort für die Rede vom dreieinen Gott heißt _____.

●●○ Standard

Prüfen und einordnen

3 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Nach „Nostra aetate“ 4 sind die Juden von Gott verworfen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Der Sinaibund beginnt mit der Erinnerung an die Befreiung. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Abba ist ein Titel für Mose. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Die Bibel spricht von Gottes Nähe und Ferne. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Das Konzil von Konstantinopel (381) bekannte auch den Heiligen Geist als Gott. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

f) Modalismus lehrt drei Götter. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

4 Kreuze an.

a) Der Streit um die Gottheit des Sohnes betraf den Presbyter _____. ☐ **Arius** ☐ **Anselm** ☐ **Augustinus**

b) Das griechische Wort „homoousios“ heißt _____. ☐ **heilig** ☐ **wesensgleich** ☐ **verschieden**

c) Das Konzil, das „Nostra aetate“ verabschiedete, war das _____ Vatikanische Konzil. ☐ **Erste** ☐ **Dritte** ☐ **Zweite**

d) Das islamische Grundbekenntnis heißt _____. ☐ **Tauhid** ☐ **Schma** ☐ **Credo**

e) Im Dialog beschreibt man andere Religionen aus ihrer _____. ☐ **Selbstsicht** ☐ **Kritik** ☐ **Vergangenheit**

5 Setze ein: Dtn, Ex, Jer.

a) Das Schma Israel steht in _____ 6,4.

b) Die Zehn Gebote beginnen in _____ 20,2 mit der Erinnerung an die Befreiung.

c) Die Hoffnung auf einen neuen Bund steht in _____ 31,31–34.

●●● Plus

Nachdenken

6 Beantworte kurz.

a) Erkläre den Gottesnamen in Ex 3,14 mit zwei Deutungen.

b) Beschreibe, wie das Gleichnis vom barmherzigen Vater Jesu Gottesbild zeigt.

c) Erkläre, warum die Trinität kein Glaube an drei Götter ist.

d) Nenne eine Frage, die Judentum oder Islam an die Trinität stellen.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Der Bund mit Noach gilt nur dem Volk Israel. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Der Vergleich der drei Religionen beginnt mit gemeinsamen Kriterien. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Ein fairer Vergleich bewertet eine Religion als überlegen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Alle drei Religionen berufen sich auf Abraham. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

8 Kreuze an.

a) Die Sure _____ gilt oft als Kern des Tauhid. ☐ **1** ☐ **2** ☐ **112**

b) Nach katholischer Lehre gibt es _____ Gott in drei Personen. ☐ **zwei** ☐ **drei** ☐ **einen**

c) Im Vergleich sind Rolle Jesu und _____ unterschiedlich. ☐ **Trinität** ☐ **Schöpfer** ☐ **Offenbarung**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Gott als Befreier, Bundespartner und den ganz Anderen erläutern.	☐	☐	☐
Ich kann das Gottesverständnis Jesu und die Trinitätslehre darstellen.	☐	☐	☐
Ich kann Trinität, Schma Israel und Tauhid fair vergleichen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) **da**

→ Der Name betont Gottes Nähe.

b) **Regenbogen**

→ Gen 9.

c) **6**

→ Es ist die Berufung Jesajas.

d) **Vater**

→ Jesus betet so in Mk 14,36.

e) **325**

→ Es bekannte den Sohn als wesensgleich.

f) **Schma**

→ Dtn 6,4.

2 Setze ein: Befreier, Bund, unverfügbar, Gleichnis, Trinität.

a) **Im Exodus zeigt sich Gott als Befreier.**

b) **Ein Bund beginnt mit einer Zusage Gottes.**

c) **Der Mensch kann über Gott nicht verfügen. Gott ist unverfügbar.**

d) **Lk 15,11–32 ist ein Gleichnis.**

e) **Das Wort für die Rede vom dreieinen Gott heißt Trinität.**

●●○ Standard: Prüfen und einordnen

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) **Stimmt nicht. Richtig: Nach „Nostra aetate“ 4 bleiben Gottes Gnadengaben und Berufung für Israel unwiderruflich (Röm 11,29).**

b) **Stimmt.**

c) **Stimmt nicht. Richtig: Abba heißt „Vater“ und ist Jesu Anrede Gottes.**

d) **Stimmt.**

e) **Stimmt.**

f) **Stimmt nicht. Richtig: Der Modalismus deutet Vater, Sohn und Geist als drei Erscheinungsweisen eines Gottes.**

4 Kreuze an.

a) Arius

→ Er lehrte, der Sohn sei ein Geschöpf.

b) wesensgleich

→ Nizäa.

c) Zweite

→ 1965.

d) Tauhid

→ Es betont Gottes Einzigkeit.

e) Selbstsicht

→ Das ist die Grundregel.

5 Setze ein: Dtn, Ex, Jer.

a) Das Schma Israel steht in Dtn 6,4.

b) Die Zehn Gebote beginnen in Ex 20,2 mit der Erinnerung an die Befreiung.

c) Die Hoffnung auf einen neuen Bund steht in Jer 31,31–34.

●●● Plus: Nachdenken

6 Beantworte kurz.

a) „Ich bin da“ betont Gottes Nähe und Zuwendung. „Ich werde sein, der ich sein werde“ betont, dass Gott unverfügbar und frei bleibt.

→ Zwei Übersetzungen, zwei Aussagen.

b) Der Vater läuft dem heimkehrenden Sohn entgegen und feiert ein Fest. So zeigt das Gleichnis Gottes Vergebung, die dem Sohn entgegenkommt, noch bevor er sein Schuldbekenntnis ausgesprochen hat.

→ Handlung, Bild, Aussage.

c) Die drei Personen sind eines Wesens. Die Kirche lehnt Tritheismus ab. Die Lehre will ausdrücken, dass der eine Gott in sich Beziehung ist.

→ Wesen und Person unterscheiden.

d) Das Judentum fragt, ob die Einheit Gottes (Schma Israel) gewahrt bleibt. Der Islam fragt, ob Gott einen Sohn haben kann (Sure 112).

→ Einheit Gottes als Maßstab.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Er gilt allen Lebewesen.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Ein fairer Vergleich beschreibt, ohne zu werten.

d) Stimmt.

8 Kreuze an.

a) **112**

→ Sie betont Einzigkeit.

b) **einen**

→ Das ist Monotheismus.

c) **Trinität**

→ Nur das Christentum kennt sie.